



Die Familie Etchart führt mit der Bodega San Pedro de Yacochuya eine seit dem Jahre 1850 bestehende Weinbautradition fort, die damit eine der ältesten in Argentinien ist. Arnaldo Benito Etchart kaufte Finca und Bodega Anfang des 20. Jahrhunderts und sein Sohn Arnaldo machte die Marke Etchart in Argentinien und dem Ausland bekannt. Als die Bodega Etchart 1996 von Pernod-Ricard gekauft wurde, hatte Arnaldo Etchart bereits die Weine seiner neuen Kellerei auf dem Markt: San Pedro de Yacochuya.

Die Geschichte dieser neuen Kellerei geht auf das Jahr 1988 zurück, als Arnaldo Etchart den französischen Önologen Michel Rolland und seine Frau Dany einlädt, an der Produktion der Rotweine der Bodega Etchart mitzuwirken. Es begann eine fruchtbare Arbeitsbeziehung und Freundschaft mit einem der weltbesten Önologen. Es war eines der ersten Engagements von Rolland als externer Berater außerhalb Frankreichs. So entdeckten die Rollands Cafayate, eine bereits damals berühmte Weinregion im Norden Argentiniens. Die beiden französischen Önologen waren überzeugt davon, dass diese bergige, einige hundert Kilometer südlich des Wendekreises auf mehr als 2.000 Metern gelegene Region mit ihrer außergewöhnlichen Pracht und Schönheit, kühlen Nächten und warmen Tagen, überragende Weine hervorbringen kann. Verführt vom außergewöhnlichen Potential eines alten Weinberges mit Malbec-Reben auf 2.035 Metern entschieden sich Dany und Michel Rolland zusammen mit ihren argentinischen Freunden und all ihrem Wissen und großer Leidenschaft die Yacochuya-Weine zu kreieren. 1999 wurde zum ersten Mal gelesen; 2001 beginnt man zu exportieren.

San Pedro de Yacochuya ist eine der am höchsten gelegenen Weinkellereien der Welt. Sie ist mit neuester und modernster Technologie ausgestattet. Da es in manchen Jahren jedoch lange dauert, bis die Trauben voll ausgereift sind, bekommt man außer enormer Struktur und Farbe auch extreme Alkoholgehalte von bis zu 17%. Weine solch hoher Alkoholgehalte mit natürlichen Hefen herzustellen, bedeutet eine große Herausforderung und einen enormen Arbeitsaufwand.

Michel Rolland hat seinem Portefeuille mittlerweile zwei weitere interessante Projekte hinzugefügt. Val de Flores, einen mehr als 50 Jahre alten Malbec-Weinberg in Vistaflores am Fuße der Andenkette, und Mariflor, sein persönlicher Anteil am Clos de los Siete im Uco-Tal (ein gemeinschaftliches Projekt von sieben Freunden aus dem Bordelais, aufgeteilt in individuelle Weingüter, welche sich alle am Aushängeschild beteiligen, dem bekannten Rotwein "Clos de los Siete", aber auch ihre eigene Weine unter eigenem Label produzieren).

### Technische Daten

<b>Rebfläche:</b>	14 ha
<b>Traubensorten:</b>	8ha Malbec, 2ha Cabernet Sauvignon, 1.5ha Tarrantés und 0.5ha Tannat Es werden ausschließlich eigene Trauben verwendet
<b>Produktionskapazität:</b>	40.000 Liter in Tanks und Fässern

### *San Pedro de Yacochuya – Torrontés 2014*



Ein frischer floraler Torrontés, so wie ihn die echten Puristen unter den Torrontés-Fans lieben. Betörende Noten von weißen Blumen, Litschi und Orangenschale, die eine Süße vortäuschen, so dass man unweigerlich enttäuscht ist, wenn der erste Tropfen auf die Zunge läuft. Staubtrocken und mineralisch am Gaumen. Und auch die typische Bitternote im Abgang darf natürlich nicht fehlen.

<i>Rebsorten:</i>	100% Torrontés
<i>Anbaugbiet:</i>	Cafayate, Salta, 2.035m ü.M..
<i>Alkoholgehalt:</i>	13,5%
<i>Holzausbau:</i>	nur Stahltank
<i>Trinkreife:</i>	bis 2019
<i>Ertrag:</i>	ca. 1kg Gramm pro Rebstock
<i>Produktionsmenge:</i>	ca. 5.000 Flaschen/Jahrgang

### *San Pedro de Yacochuya 2012*



Der kleinere Bruder des Yacochuya. Genauso exzellenter und außergewöhnlicher, jedoch nicht ganz so intensiv, was ihn trinkreifer macht. Fast undurchsichtige dunkelviolette Farbe, intensive Aromen von Waldfrüchten, Himbeeren, Cassis, Marmelade und gebranntem Holz. Am Gaumen überzeugt der Wein mit einen sehr guten Körper, gewichtigen Tanninen und fruchtbetontem Geschmack.

<i>Rebsorten:</i>	85% Malbec, 15% Cabernet Sauvignon
<i>Anbaugbiet:</i>	Cafayate, Salta, 2.035m ü.M..
<i>Alkoholgehalt:</i>	15,5%
<i>Holzausbau:</i>	12 Monate in teilweise neuen französischen Barriquefässern
<i>Trinkreife:</i>	bis 2020
<i>Ertrag:</i>	ca. 500 Gramm pro Rebstock
<i>Produktionsmenge:</i>	ca. 40.000 Flaschen/Jahrgang

### *Yacochuya 2009*



Exzellenter und außergewöhnlicher Rotwein. Dieser Topwein der Bodega wird nur in sehr geringen Mengen produziert. Fast undurchsichtige dunkelviolette Farbe, die dem bis dato unübertroffenen Dávalos (Rotwein aus dem höchsten Weinberg der Welt - 2.597m) sehr nahe kommt. Gute Intensität mit Aromen von Waldfrüchten, Himbeeren, Cassis, Marmelade, gebranntem Holz und einem sehr interessanten Rauchtton. Am Gaumen überzeugt der Wein mit einen sehr guten Körper, gewichtigen Tanninen und fruchtbetontem Geschmack. Man erkennt den französischen Stil in seiner Struktur. Ein exzellenter Wein zum Lagern.

<i>Rebsorten:</i>	100% Malbec
<i>Anbaugbiet:</i>	Cafayate, Salta, 2.035m ü.M..
<i>Alkoholgehalt:</i>	16,0%
<i>Holzausbau:</i>	18 Monate in neuen französischen Barriquefässern
<i>Trinkreife:</i>	2014 bis 2026
<i>Ertrag:</i>	ca. 500 Gramm pro Rebstock
<i>Produktionsmenge:</i>	ca. 25.000 Flaschen/Jahrgang

Auch als 1,5l-Magnum-Flasche erhältlich!